



Zentrale Universitätsverwaltung Abteilung 3 - Personal

**217/2018**

Halle (Saale), 14.02.2018

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 3-1358/18-H

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristischer Bereich, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, ist **ab dem 1. April 2018** die *auf drei Jahre befristete* Stelle einer/eines

Wissenschaftlichen Mitarbeiterin / Mitarbeiters

zu besetzen.

Teilzeitbeschäftigung: 50 %

Die Eingruppierung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 13 TV-L.

Voraussetzungen:

- Die Ausschreibung richtet sich an überdurchschnittliche Absolventinnen und Absolventen eines rechtswissenschaftlichen Studiums, vorzugsweise mit Schwerpunktsetzung im Bereich des öffentlichen Rechts, insbesondere des Völker- und Europarechts.
- Interesse an Fragen des Menschenrechtsschutzes, des internationalen Umweltrechts, des Rechts internationaler Organisationen und des vergleichenden Verfassungsrechts wird vorausgesetzt, ebenso wie die Freude an interdisziplinärer Arbeit.
- Die fließende Beherrschung der englischen Sprache wird erwartet, Kenntnisse mindestens einer weiteren Fremdsprache (insbesondere Französisch/Spanisch) mit entsprechenden Auslandsaufenthalten sind erwünscht.
- Universitäre Arbeitserfahrung ist von Vorteil. Besonderer Wert wird auf die Fähigkeit zur Teamarbeit gelegt.

Arbeitsaufgaben:

- Zu den Arbeitsaufgaben gehört zum einen die Mitwirkung an der Forschung des Lehrstuhls, etwa im Rahmen der Erstellung von Publikationen, der Durchführung wissenschaftlicher Tagungen oder der Ausarbeitung von Drittmittelanträgen.
- Zum anderen wird eine Mitarbeit mit Blick auf die vielfältigen Aufgaben in der Lehre im gesamten Bereich des deutschen öffentlichen Rechts erwartet.
- Zu den Arbeitsaufgaben gehören ebenso die Durchführung von vorlesungsbegleitenden Kolloquien gemäß LVVO LSA sowie die Übernahme von Korrekturleistungen, Klausuraufsichten und didaktischer Fortbildung.

Gelegenheit zur Promotion ist gegeben.

Schwerbehinderte Bewerberinnen und Bewerber werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben.

Nähere Auskünfte erhalten Sie von Herrn Prof. Dr. Dirk Hanschel, Tel.: 0345 55-23170,
Email: dirk.hanschel@jura.uni-halle.de

Ihre Bewerbung richten Sie **bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 3-1358/18-H** mit den üblichen Unterlagen **bis zum 28.02.2018** gerne auch per E-Mail an dirk.hanschel@jura.uni-halle.de oder per Post an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Juristische und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät, Juristischer Bereich, Lehrstuhl für Deutsches, Europäisches und Internationales Öffentliches Recht, Herrn Prof. Dr. Hanschel, 06099 Halle (Saale).

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.